

SDS6000L Series Low Profile Digital Storage Oscilloscope



Quick Start
EN01D



SIGLENT TECHNOLOGIES CO.,LTD

Copyright Information

Declaration

SIGLENT products are protected by patent law in and outside of P.R.C.

SIGLENT reserves the right to modify or change parts of or all the specifications or pricing policies at the company's sole decision.

Information in this publication replaces all previously corresponding material.

Any method of copying, extracting, or translating the contents of this manual is not allowed without the permission of **SIGLENT**.

Note: **SIGLENT** is the registered trademark of SIGLENT TECHNOLOGIES CO., LTD.

Contents

Copyright Information	1
General Safety Summary	3
Safety Terms and Symbols	4
Allgemeine Sicherheitsübersicht.....	5
Sicherheitsbegriffe und Symbole	7
General Care and Cleaning	8
General Inspection	9
Mechanical Dimensions	10
Panel Introduction.....	11
Quick Start.....	12
User Interface	15
Basic Operations	18

General Safety Summary

Carefully read the following safety precautions to avoid any personal injury or damage to the instrument and any products connected to it. To avoid potential hazards, please use the instrument as specified.

Use the Proper Power Cord

Only the power cord designed for the instrument and authorized by local government regulations should be used.

Ground the Instrument

The instrument is grounded through the protective earth conductor of the power cord. To avoid electric shock, please make certain the instrument is grounded correctly before connecting its input or output terminals.

Connect the Signal Cable Correctly

The potential of the signal cable ground is equal to the earth ground. Do not connect the signal wire to a high voltage.

Look Over All Terminal Ratings

To avoid fire or electric shock, please look over all ratings and sign instructions of the instrument. Before connecting the instrument, please read the manual carefully to gain more information about the ratings.

Use Proper Overvoltage Protection

Make sure that no overvoltage (such as that caused by a thunderstorm) can reach the product, or else the operator might be exposed to the danger of electrical shock.

Electrostatic Prevention

Operate in an electrostatic-protected area environment to avoid damages induced by static discharge. Always ground both the internal and external conductors of the cable to release a static charge before connecting.

Maintain Adequate Ventilation

Inadequate ventilation may cause an increase in temperature, which may eventually damage the instrument. Maintain suitable ventilation and inspect the fan and intake regularly.

Avoid Exposed Circuits and Components

Do not touch exposed contacts or components when the instrument's power is on.

Use Only the Specified Fuse

Do Not Operate Without Covers

Do not operate the instrument with covers or panels removed.

Safety Terms and Symbols

Terms used in this product. These terms may appear in the product:

- DANGER** Indicates direct injury or hazards that may happen.
- WARNING** Indicates potential injury or hazards that may happen.
- CAUTION** Indicates potential damage to the instrument or other property that may happen.

Symbols used in this product. These symbols may appear on the product:



Hazardous
Voltage



Warning



Protective
Earth Ground



Earth Ground



Power Switch

Allgemeine Sicherheitsübersicht

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, um Verletzungen oder Schäden am Gerät und an den daran angeschlossenen Produkten zu vermeiden. Um mögliche Gefahren zu vermeiden, verwenden Sie das Gerät bitte wie angegeben.

Verwenden Sie ein geeignetes Netzkabel

Verwenden Sie nur das für das Gerät vorgesehene und im jeweiligen Land zugelassene Netzkabel.

Erden Sie das Gerät

Das Gerät ist über den Schutzleiter der Netzleitung geerdet. Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, vergewissern Sie sich bitte, dass das Gerät korrekt geerdet ist, bevor Sie die Eingangs- oder Ausgangsklemmen des Geräts anschließen.

Schließen Sie das Messkabel richtig an

Die Kabelschirmung (Masse) des Messkabels ist gleich dem Potential der Erde, schließen Sie das Messkabel also nicht an eine hohe Spannung an.

Überprüfen Sie die Nennwerte aller Klemmen

Um Feuer oder einen elektrischen Schlag zu vermeiden, beachten Sie bitte alle Angaben und Hinweise auf dem Gerät. Bevor Sie das Gerät anschließen, lesen Sie bitte das Handbuch sorgfältig durch, um weitere Informationen über die Nennwerte zu erhalten.

Verwenden Sie einen ordnungsgemäßen Überspannungsschutz

Stellen Sie sicher, dass keine Überspannung (z. B. durch ein Gewitter) an das Gerät gelangen kann, da sonst die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.

Schutz vor Elektrostatik

Betreiben Sie das Gerät in einer Umgebung, die vor elektrostatischer Entladung geschützt ist, um Schäden durch statische Entladung zu vermeiden. Erden Sie vor dem Anschließen immer sowohl den Innen- als auch den Außenleiter des Kabels, um statische Aufladung abzubauen.

Für gute Belüftung sorgen

Eine unzureichende Belüftung kann zu einem Temperaturanstieg führen, der schließlich das Gerät beschädigt. Sorgen Sie daher für eine gute Belüftung und überprüfen Sie regelmäßig die Ansaugung und den Lüfter.

Vermeiden Sie freiliegende Schaltkreise oder Komponenten

Berühren Sie keine freiliegenden Kontakte oder Bauteile, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Richtige Sicherung verwenden

Verwenden Sie nur die angegebene Sicherung.

Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Abdeckungen

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Abdeckungen oder Verkleidungen entfernt sind.

Betreiben Sie das Gerät nicht bei vermuteten Defekten

Wenn Sie vermuten, dass das Gerät beschädigt ist, lassen Sie es vor dem weiteren Betrieb von qualifiziertem Servicepersonal überprüfen. Jegliche Wartung, Einstellung oder Austausch, insbesondere von Schaltkreisen oder Zubehör, muss von SIGLENT autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Nicht in feuchter Umgebung betreiben

Um einen Kurzschluss im Geräteinneren oder einen elektrischen Schlag zu vermeiden, betreiben Sie das Gerät nicht in feuchter Umgebung.

Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen

Um Schäden am Gerät oder Personenschäden zu vermeiden, ist es wichtig, das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung zu betreiben.

Halten Sie die Produktoberflächen sauber und trocken

Um den Einfluss von Staub und/oder Feuchtigkeit in der Luft zu vermeiden, halten Sie die Oberfläche des Geräts bitte sauber und trocken.

Sicherheit bei der Handhabung

Bitte behandeln Sie das Gerät während des Transports vorsichtig, um Schäden an Tasten, Drehknopfschnittstellen und anderen Teilen auf den Bedienfeldern zu vermeiden.

Es dürfen nur Tastköpfe verwendet werden, die den Spezifikationen des Herstellers entsprechen

Bei Verwendung von 2X/.../10000X-Sondenbaugruppen müssen die Sondenbaugruppen durch eine doppelte oder verstärkte Isolierung von den gemessenen Stromkreisen isoliert sein.

Alle Sondenbaugruppen sollten die Anforderungen von UL 61010-031 und CAN/CSA-C22.2 Nr. 61010-031-07 erfüllen.

Das Gerät darf nicht so positioniert werden, dass es schwierig ist, die Trennvorrichtung (abnehmbarer Stecker) zu bedienen.

Wenn das Gerät auf eine Weise verwendet wird, die nicht vom Hersteller angegeben ist, kann der Schutz, den das Gerät bietet, beeinträchtigt werden.

Sicherheitsbegriffe und Symbole

Begriffe in diesem Handbuch. Diese Begriffe können in diesem Handbuch vorkommen:



WARNUNG

Warnhinweise weisen auf Bedingungen oder Praktiken hin, die zu Verletzungen oder zum Verlust des Lebens führen können.



VORSICHT

Vorsichtshinweise weisen auf Bedingungen oder Praktiken hin, die zu Schäden an diesem Produkt oder anderen Gegenständen führen können.

Begriffe auf dem Produkt. Diese Begriffe können auf dem Produkt erscheinen:

GEFAHR

Weist auf direkte Verletzungen oder Gefahren hin, die auftreten können.

WARNUNG

Weist auf mögliche Verletzungen oder Gefährdungen hin, die auftreten können.

VORSICHT

Weist auf mögliche Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen hin, die eintreten können.

Symbole auf dem Produkt. Diese Symbole können auf dem Produkt erscheinen:



Hazardous
Voltage



Warning



Protective
Earth Ground



Earth Ground



Power Switch

Wenn Sie solche Symbole auf dem Produkt finden, ziehen Sie das Handbuch zu Rate, um die Art der potenziellen Gefahr und die zu ergreifenden Maßnahmen zu erfahren

General Care and Cleaning

Care:

Do not store or leave the instrument in direct sunshine for extended periods.

To avoid damage to the instrument or probes, please do not expose them to fog, liquid, or solvents.

Cleaning:

Please perform the following steps to clean the instrument and probes.

1. Disconnect the instrument from all power sources and then clean it with a soft damp cloth.
2. Clean the loose dust on the outside of the instrument and probe with a soft cloth.

To avoid damage to the surface of the instrument and probe, please do not use any corrosive liquid or chemical cleansers.

Make sure that the instrument is completely dry before restarting it to avoid potential short circuits or personal injury.

General Inspection

- **Inspect the shipping container**

Keep the original shipping container and cushioning material until the contents of the shipment have been completely checked and the instrument has passed both electrical and mechanical tests.

The consigner or carrier will be responsible for damages to the instrument resulting from shipment.

SIGLENT will not provide free maintenance or replacement if the instrument has been damaged in shipment.

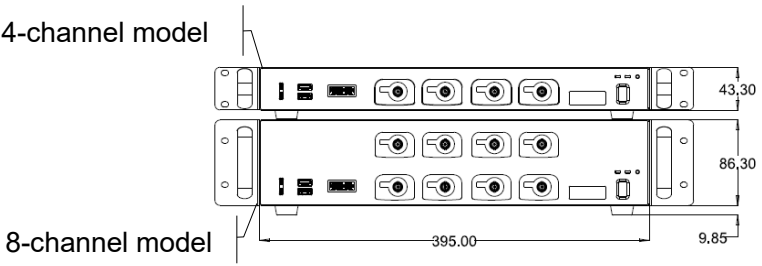
- **Inspect the instrument**

If there are instruments found damaged, defective, or have failed any electrical and / or mechanical tests, please contact **SIGLENT**.

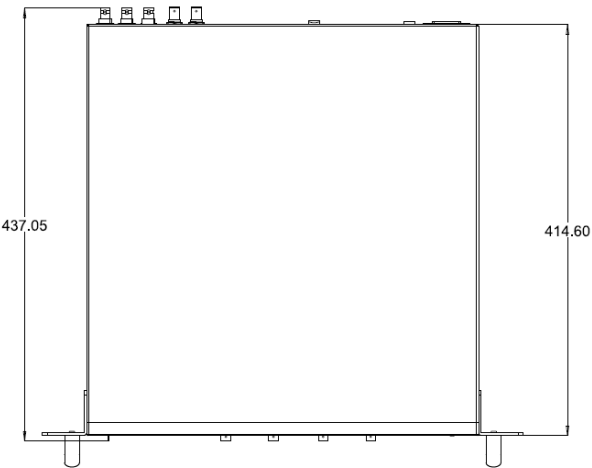
- **Check the accessories**

Please check the accessories according to the packing list. If the accessories are incomplete or damaged, please contact your **SIGLENT** sales representative.

Mechanical Dimensions

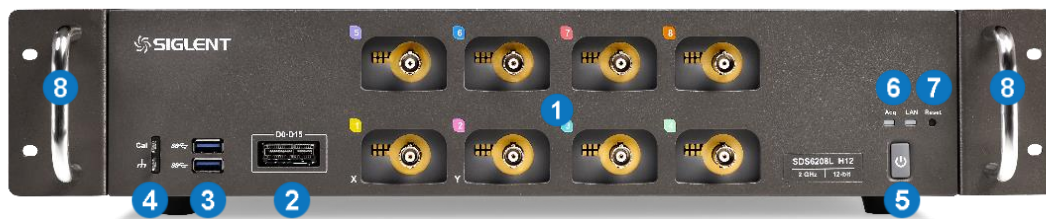


Front View



Top View

Panel Introduction



Front Panel



Back Panel

Front Panel

1. Analog Input Connectors
2. Digital Input Connector
3. USB 3.0 Host Ports. Connect to USB storage devices for data transfer or USB mouse / keyboard for control
4. Probe Compensation / Ground Terminal
5. Power Standby Button
6. Acquisition status and LAN status LEDs
7. Reset for LAN
8. Handles

Back Panel

9. AC Power Input and Power Switch
10. SD Card Slot
11. HDMI Video Output. Connects the port to an external monitor. The resolution is 1280 * 800
12. 1000M LAN Port. Connects the port to the network for remote control
13. USB 2.0 Hosts. Connect with a USB storage device or USB mouse / keyboard
14. USB 2.0 Device. Connects with a PC for remote control
15. Auxiliary Out. Outputs the trigger indicator. When Mask Test is enabled, outputs the pass / fail signal
16. Ext Trigger Input
17. 10 MHz Out and 10 MHz In
18. Built-in AWG Output

Quick Start

To Install the Rackmount Flange Kit

Install the handles to the left and right rack flange using four M4×8 screws.



Install the rack flanges to the instrument using six M3×6 screws.



Connecting to Power Supply

The standard power supply for the instrument is 100 ~ 240 V, 50 / 60 Hz, or 100 ~ 120 V, 400 Hz. Please use the power cord provided with the instrument to connect it to AC power.

Connecting to a Display and Mouse



To view the displayed waveforms and interact with the oscilloscope, you can easily connect an external HDMI monitor to the HDMI output on the rear panel of the instrument using an HDMI cable. Connect a mouse to the instrument and it can then be used as a stand-alone oscilloscope.

Connecting to a LAN

Connect the 1000M LAN port to the LAN using a cable.



Perform **Utility** > **Menu** > **I/O** > **LAN Config**, or click the  icon in the lower right corner of the display to set the LAN. The LAN Config dialog box is as below.

After connecting to the LAN successfully, the instrument can be remotely controlled by WebServer or by sending SCPI commands via NI-VISA, Telnet, or Socket.

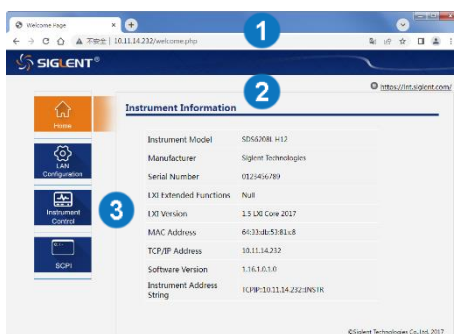
Reference Input and Output

The device can use the internal 10 MHz clock or an external 10 MHz clock from the 10 MHz In port as the reference. The reference is a square wave and can be output from the 10 MHz Out port for synchronizing other instruments. To set the reference clock by following the steps:

Utility > Menu > I/O > Clock Source .

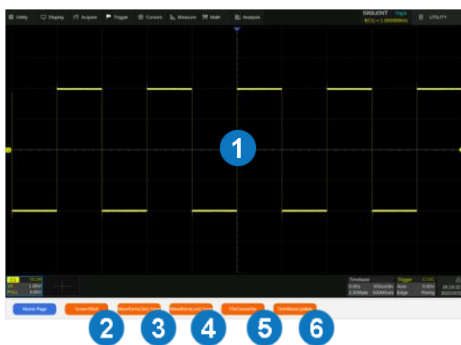
WebServer

A built-in web server provides an approach to interact with the oscilloscope by a web browser. It doesn't require any additional software to be installed on the computer. Set the IP address of the oscilloscope in the browser address bar, and then the user can browse and control the oscilloscope on the web.



1. Input the IP address of the instrument
2. Instrument information
3. Click here to recall the instrument control interface

Below is the instrument control interface over WebServer:

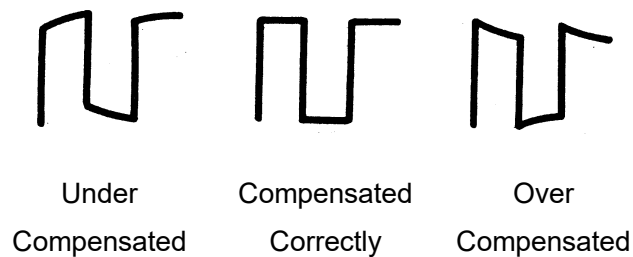


1. Display and control area of the instrument. The display in this area is a copy of the instrument display. Using the mouse to operate in the area is equivalent to directly operating on the display of the instrument
2. Click here to perform a screenshot
3. Click here to save the waveform data as a bin file and download it to the local computer
4. Click here to save the waveform data as a CSV file and download it to the local computer
5. Click here to download the mini-tool for converting binary files to CSV
6. Click here to perform a firmware upgrade

Probe Compensation

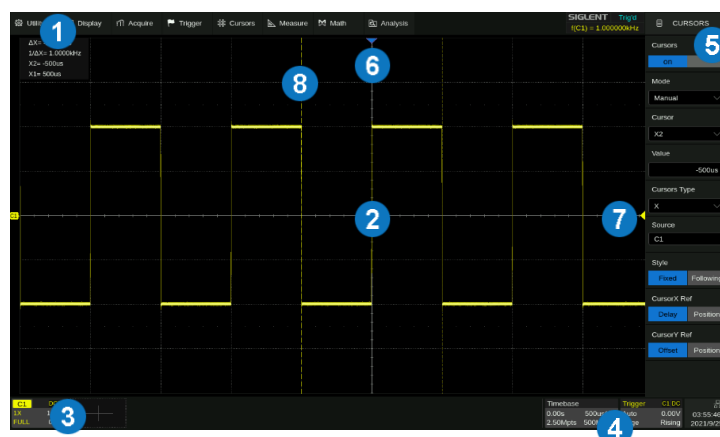
All oscilloscope passive probes should be properly compensated before their first use with the oscilloscope. A non-compensated or inadequately compensated probe may cause inaccurate measurement. The following steps illustrate the proper probe compensation procedure.

1. Use the probe to connect the CH1 Input Terminal and the Compensation Signal Output Terminal 4 on the front panel. Connect the ground alligator clip of the probe to the “Ground Terminal” under the compensation signal output terminal.
2. Check the displayed waveforms and compare them with the following figure.



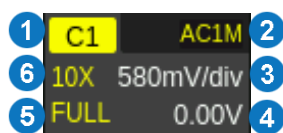
3. Use a nonmetallic flat-head screwdriver to adjust the low-frequency compensation adjustment hole on the probe until the waveform matches the “Compensated Correctly” waveform above.

User Interface



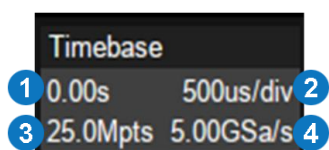
1. Menu Bar
2. Grid Area displays the waveform traces. Traces can be moved by dragging them
3. Channel Descriptor Boxes include analog channels (C1 ~ C8) , zoom traces (Z1~Z8) , math traces (F1-F4) , Memory traces (M1~M4) , reference (RefA~RefG) and digital channels (D). They show the parameters of the corresponding traces. Clicking the boxes creates a dialog box
4. Timebase and Trigger Descriptor Boxes show the parameters of timebase and trigger respectively. Clicking the boxes creates a dialog box
5. Dialog Box is the main area to select the parameters for a chosen specific function
6. Trigger Delay Indicator locates where the trigger is on the horizontal axis
7. Trigger Delay Indicator locates where the trigger is on the horizontal axis
8. Cursors show where measurement points have been set

Channel Descriptor Box

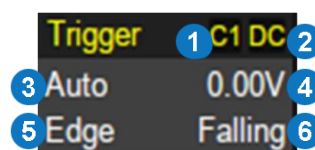


1. Channel index
2. Coupling and input impedance
3. Vertical scale
4. Vertical offset
5. Bandwidth information
6. Probe attenuation factor

Timebase and Trigger Descriptor Boxes



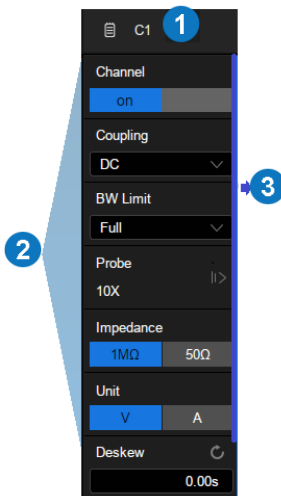
1. Trigger delay
2. Horizontal scale (timebase)
3. # Samples
4. Sample rate



1. Trigger source
2. coupling
3. Trigger mode
4. Trigger level
5. Trigger type
6. Trigger slope

Dialog Box

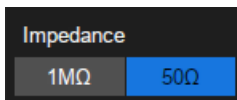
The dialog box on the right side of the screen is the main area for setting the parameters of the selected function.



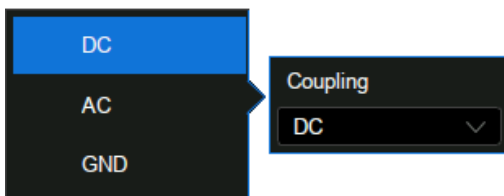
1. Title bar. Clicking the bar can hide the dialog box, and clicking again can open the dialog box
2. Parameter setting area
3. Scroll bar. When parameters are more than the displayed range, the blue scrollbar will be displayed. By sliding the dialog area up and down, it can scroll to the area not displayed

To Set Parameters

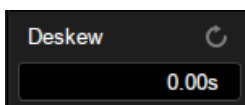
Several different ways are provided to set parameters:



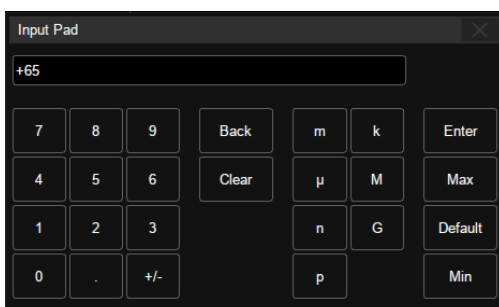
Switch – Sets parameters with two states, such as to enable or disable a function. Click the switch region to change from one state to the other.



List – Sets parameters with more than two options, such as the coupling mode of channels. Click the parameter region, and then select the expected option from the pop-up list.



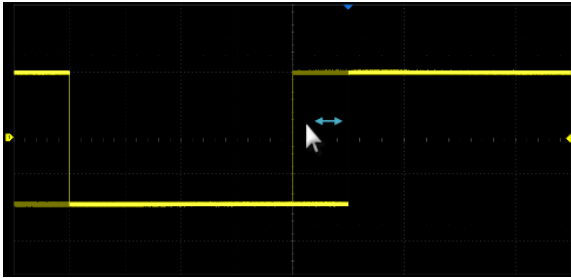
Virtual Keypad – Sets parameters with a numerical value. Click the parameter region, and the parameter can be adjusted by rolling the mouse wheel; click the region again, then the virtual keypad appears.



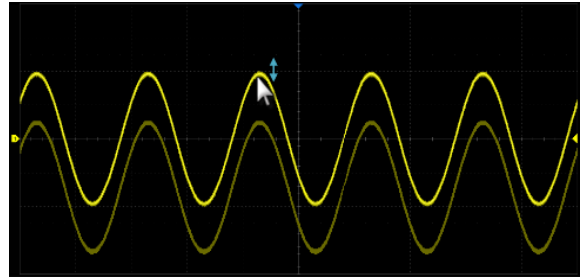
To use the operation of setting “deskew” of the channel as an example: If the expected value is 65 ns, input “65” on the virtual keypad, and then choose the unit **n** to complete the operation. On the virtual keypad, clicking the button **Max** , **Min** , and **Default** quickly sets the parameter to its maximum, minimum and default values.

Mouse Control

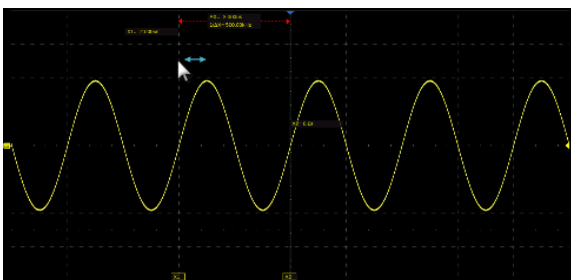
Waveforms, cursors, and trigger levels can be adjusted by the mouse quickly.



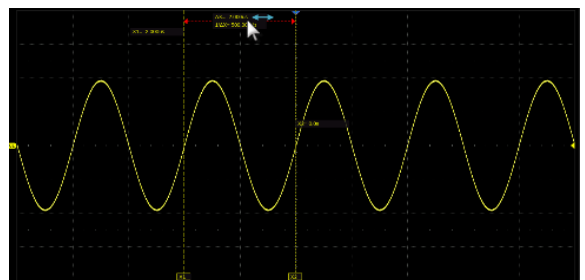
Drag the waveform left and right to move it on the horizontal axis



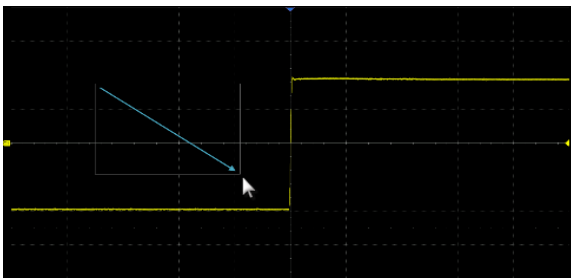
Drag the waveform up and down to move it on the vertical axis



Click and drag the cursor to move it



Click and drag the cursor information region to move the pair of cursors simultaneously



Draw a rectangular box to create a zone or a histogram region. At the beginning of the gesture keep the angle close to 45° so it can be recognized as the drawing box gesture

Choosing the Language

Utility > Menu > System settings > Language .

Basic Operations

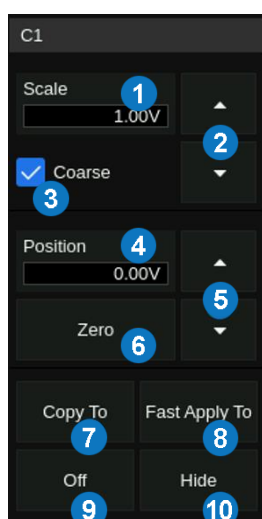
Turn On / Disable a Channel

Click the **+** button and then select the expected channel to turn it on, and its channel descriptor box and the dialog box will appear on the display. Click the channel descriptor box and then click the **Off** button to disable it.

Vertical System

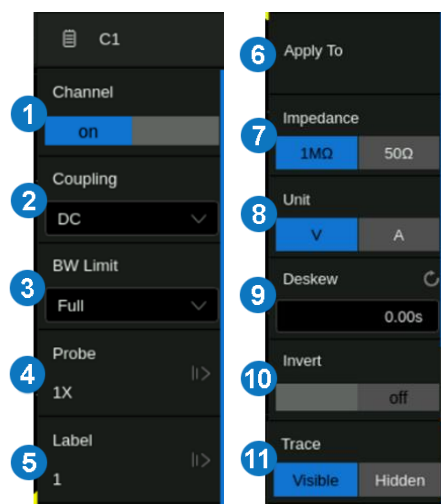
Channel Setup

Click the channel descriptor box, a quick dialog will pop up. Vertical scale and offset can also be set from this dialog box.



1. Click the region to set the vertical scale with the mouse wheel or virtual keypad
2. ▲ to increase the vertical scale and ▼ to decrease
3. Check to coarsely adjust the vertical scale and uncheck to enable fine adjustment
4. Click the region to set the offset with the mouse wheel or virtual keypad
5. ▲ to increase the offset and ▼ to decrease
6. Set the offset to zero
7. Copy the setting of the current channel to another channel
8. Quickly select the current channel as the source of a specified operation (Trigger, FFT, Measure, Cursor, Search, DVM, and Counter)
9. Disable the channel
10. Hide the trace

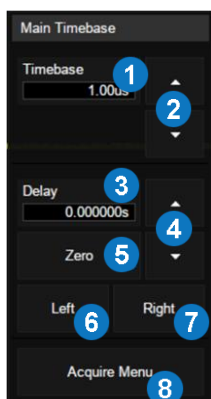
Activating a channel in the quick dialog of the channel recalls the channel dialog box, displaying more parameters:



1. Turn channel on/off
2. Coupling (DC, AC, or GND)
3. Bandwidth limit (Full, 200 MHz, or 20 MHz)
4. Probe attenuation (1X, 10X, 100X or custom)
5. Set the label text. Click to recall the label setting. Users can customize the text and display of the label
6. Quickly apply a specified operation (Cursor, Measure, FFT, Search, DVM, Histogram, and Mask Test) to the current channel
7. Impedance
8. Units for the channel
9. Des skew
10. Enable/disable invert
11. Trace visible/hidden

Horizontal System

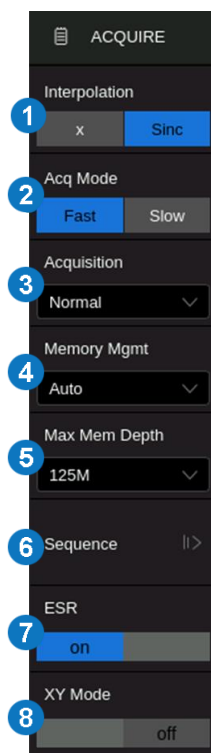
Click the timebase descriptor box to display a quick dialog box. Timebase and Trigger Delay can also be set in this dialog box.



1. Set the horizontal scale (timebase) by the virtual keypad
2. ▲ to increase and ▼ to decrease the horizontal scale
3. Set the trigger delay by the virtual keypad
4. ▲ to increase and ▼ to decrease the trigger delay
5. Set the trigger delay to zero
6. Set the trigger point to the left part of the screen
7. Set the trigger point to the right part of the screen
8. Open the acquire dialog box

Acquisition System

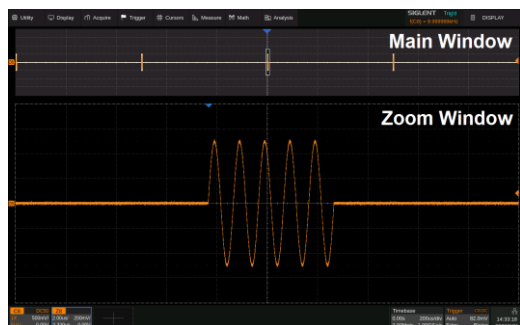
Click **Acquire Menu** on the quick menu of the timebase settings, or click the menu bar **Acquire** > **Menu** to recall the Acquire dialog box on the right side.



1. Select the interpolation mode
2. Select the Acq mode
3. Select the acquisition mode (Normal / Peak / Average / Hi-Res)
4. Select the memory management mode (Auto, Fixed Sample Rate, and Fixed Memory)
5. Select the maximum memory depth
6. Enter the sequence menu
7. ESR mode on/off
8. XY mode on/off

Zoom

Zoom mode can be enabled by **Acquire** > **Zoom** , or by adding a Zx trace as an active channel.

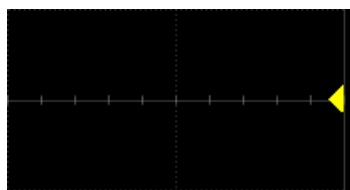


In Zoom mode the grid area is divided into two areas. The main window appears on the top and the zoom window on the bottom. The region without the gray background in the main window is the portion of the trace that is magnified in the zoom window. The horizontal and vertical scale of a zoom trace can be set in its descriptor box at the bottom.

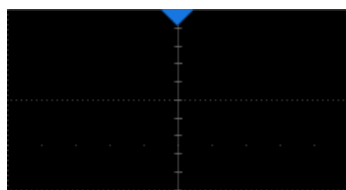
Trigger

The trigger system supports multiple powerful triggering modes including serial bus triggering. Refer to the User Manual for more details.

Indicators Relative to Trigger



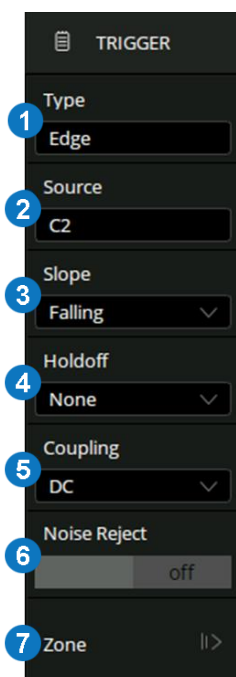
Trigger level indicator



Horizontal 0 position
indicator

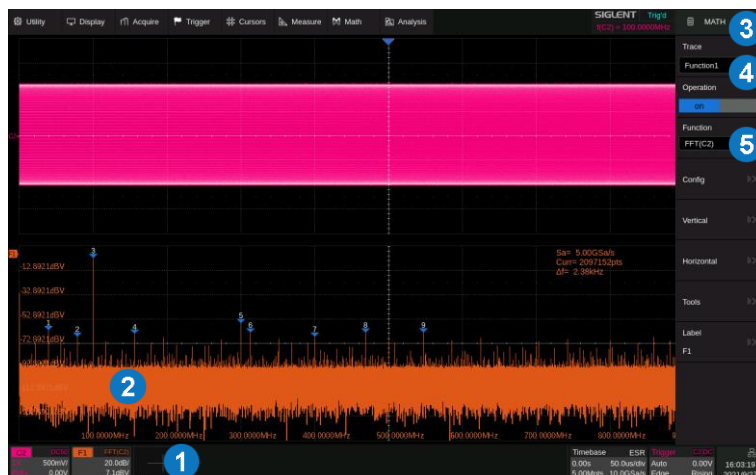


Horizontal position
(offscreen) indicator



1. Select trigger type
2. Select the trigger source
3. Select the trigger slope (When the trigger type is "Edge", "Slope" and other specific types)
4. Set holdoff (None / Time / Events)
5. Set trigger coupling mode (DC / AC / LF Reject / HF Reject)
6. Enable / disable noise rejection. When noise reject is on, the trigger hysteresis is increased, so the noise immunity of the trigger circuit is better. As a compromise, the trigger sensitivity degrades
7. Set the zone trigger

Math



1. Click **+** > **Math** > **Fx** to create a math trace and open math setup dialog box **3**
2. Math trace
3. Math setup dialog box
4. Selects the trace (F1 ~ F4)
5. Selects the operator and source (C1~C8, Z1~Z8, F1~F4, M1~M4)

Measure & Statistics

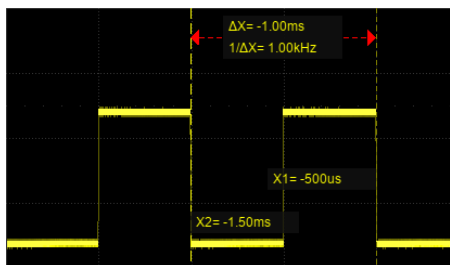


1. Click **Measure** > **Menu** to open the measure setup dialog box
2. Measurement parameters and statistics display area
3. Measure dialog box

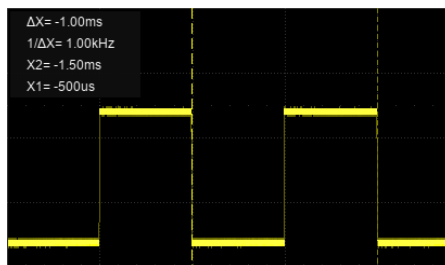
Cursors

Cursors set measurement points on the Vertical or Horizontal axis of a trace (or both). For more information, please refer to the User Manual.

The display mode of cursors



Following mode



Fixed mode

Reference Waveforms

Reference waveforms (REFA ~ REFH) are displayed data stored in the non-volatile memory. They can be recalled to the display for comparison with other traces. Perform **+** > **Ref** > **REFx** to open or set a reference waveform.

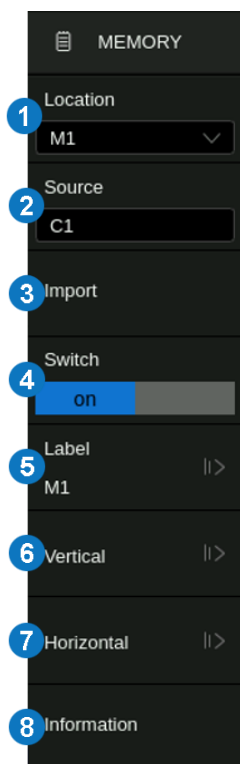


1. Select the location of the reference (REFA ~ REFH)
2. Select the source (C1~C8, F1~F4)
3. Enable / disable display of the reference waveform
4. Set the label text of the reference trace
5. Save the waveform specified in 2 to the specified location in 1

The reference waveforms (.ref) can be saved to an external storage device. See “Save / Recall” for details.

Memory Traces

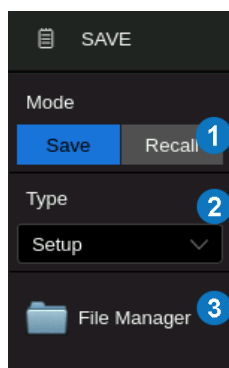
Analog channels, zoom, math, memory waveforms, and waveforms in files can be imported to available memory waveforms (M1 / M2 / M3 / M4) and displayed on the screen for comparison with the current waveforms. Differing from reference traces which are displayed data, the memory traces are in the format of raw data, which can be used as the source of Math and Decoding functions and can provide more accurate measurements than a reference waveform. Click **+** at the bottom and select **M1** ~ **M4** to set a memory trace.



1. Select the location of the memory (M1 ~ M4)
2. Select the source (Channel / Zoom / Math / Memory / File)
3. Import the trace of the selected source in 2 to the memory location set in 1
4. Turn on or off the Memory
5. Set the label text of the memory trace
6. Set the vertical parameters of the memory trace
7. Set the horizontal parameters of the memory trace
8. Display the memory information, including source, vertical and horizontal parameters, sampling rate, and length

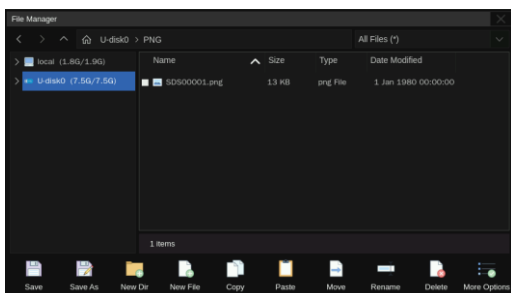
Save/Recall

Click **Utility** > **Save / Recall** to save / recall a setup, picture, waveform data or reference waveform.



1. Choose save or recall operation
2. Select the object type
3. Recall the file manager for further operations

File Manager



Quick Screenshot

Utility > **Print** .

Calibration

The oscilloscope is calibrated at the factory before being shipped. The calibration is run at 23°C ($\pm 2^\circ\text{C}$) and is valid for temperatures $23 \pm 5^\circ\text{C}$. Within this temperature range, the oscilloscope will meet all specifications once warmed up.

Warm up the oscilloscope for at least 20 minutes before each use or before performing self-calibration. Specifications are not guaranteed during the warm-up period.

Whenever the oscilloscope is used in an environment outside $23 \pm 5^\circ\text{C}$, or when it has been more than one month since the previous self-calibration, manual calibration is recommended. To perform a self-calibration: Click **Utility** > **Menu** > **Maintenance** > **Self Calibration** .

Software Option

Installing a Software Option

Follow the steps below to install a software option (see the datasheet for details) after purchasing it and obtaining the Option Key:

1. **Utility** > **Menu** > **Software Options**
2. Select the correct option type
3. Input the option key in the text box
4. Click **Install** and then restart the oscilloscope

Headquarters:

SIGLENT Technologies Co., Ltd
Add: Bldg No.4 & No.5, Antongda Industrial
Zone, 3rd Liuxian Road, Bao'an District,
Shenzhen, 518101, China
Tel: + 86 755 3688 7876
Fax: + 86 755 3359 1582
Email: sales@siglent.com
Website: int.siglent.com

North America:

SIGLENT Technologies America, Inc
6557 Cochran Rd Solon, Ohio 44139
Tel: 440-398-5800
Toll Free: 877-515-5551
Fax: 440-399-1211
Email: info@siglentna.com
Website: www.siglentna.com

Europe:

SIGLENT Technologies Germany GmbH
Add: Staetzlinger Str. 70
86165 Augsburg, Germany
Tel: +49(0)-821-666 0 111 0
Fax: +49(0)-821-666 0 111 22
Email: info-eu@siglent.com
Website: www.siglenteu.com

Follow us on
Facebook: [SiglentTech](https://www.facebook.com/SiglentTech)

